



KIFA
pflegt & entlastet

Wir pflegen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und chronischen Krankheiten



Kifa-Pflegefachfrau Nadja Nick Finschi unterstützt Julian beim Inhalieren.

Die gemeinnützige Stiftung Kifa Schweiz pflegt seit über 30 Jahren pflegebedürftige Säuglinge, Kinder und Jugendliche in der ganzen Deutschschweiz. 160 Pflegefachpersonen sind dafür im Einsatz und leisten rund 39'000 Spitex-Pflegestunden pro Jahr. Kinder und Jugendliche mit einer Behin-

derung oder chronischen Krankheit haben spezielle Bedürfnisse. Dank der **Bezugspflege** in kleinen, konstanten Teams kennen die Kifa-Pflegefachpersonen ihre Kundinnen und Kunden sehr gut und können so die Kinder und Jugendlichen optimal pflegen und betreuen.

Wir entlasten Familien im Alltag – praktisch und unbürokratisch

Die Kifa pflegt jedoch nicht nur – mit Hilfe von Spendengeldern **entlastet sie** mit nachfolgenden 6 Angeboten **Familien** von schwer pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen:

Pflegekosten-Zuschuss

Die Kifa übernimmt die von der IV, den Krankenkassen, den Gemeinden und Kantonen nicht gedeckten Pflegekosten.

Soforthilfe

Die Kifa finanziert Pflegestunden, wenn zum Beispiel wegen Ausfall eines Elternteils zusätzliche Pflegestunden nötig sind. Sie springt auch bei der Finanzierung von Hilfsmitteln ein, die weder von der IV noch den Krankenkassen bezahlt werden.

Ferienwoche

Jedes Jahr kommen 10 Kinder mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit in den Genuss einer abwechslungsreichen Ferienwoche.

KITApus

Das Projekt ermöglicht die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Regel-Kitas. KITApus bietet durch den gemeinsamen Besuch einer Kita allen Kindern die gleichen Erlebnis- und Erfahrungschancen.



Sarah auf der Rutschbahn zusammen mit Kifa-Pflegefachfrau Regina Huelin während der «Kifa-Ferienwoche».

«Zeit schenken»

Dieses Entlastungsprojekt ermöglicht Eltern, Zeit mit den Geschwistern der schwer pflegebedürftigen Kinder zu verbringen. «Zeit schenken» ist eine Initiative des «Verein Raum für Geschwister» in Zusammenarbeit mit der Kifa. (www.geschwisterkinder.ch).

«Musik wirkt»

Die ambulante Musiktherapie fördert das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder und entspannt sie.

Arbeiten bei der Kifa macht Sinn

Bettina Hoch ist Kifa-Pflegefachfrau in den Regionen Graubünden und St. Gallen. An der Kifa schätzt sie vor allem den sogenannten «Kifa-Geist»: «Durch die Kifa kann ich professionelle Pflege und Entlastung in privater Umgebung bieten. Ich schätze die individuelle, sehr persönliche Beziehung zum Kind und der Familie».

Die Kifa engagiert sich für die Chancengleichheit von Frau und Mann. Familienfrauen und -männer oder Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger haben die Möglichkeit, bei der Kinderspitex der Kifa in Kleinstpensen zu arbeiten.

Haben Sie Lust, Teil der «Kifa-Familie» zu werden? www.stiftung-kifa.ch/de/stellen



Kifa-Regionalleiterin Jacqueline Hulliger erklärt Giorgia, dass sie ihr das Korsett anziehen und sie anschliessend aufnehmen möchte.

Ihre Spende schenkt Lebensqualität

Damit wir weiterhin Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit pflegen und deren Familien mit unseren 6 Projekten entlasten können, sind wir auf Spendengelder angewiesen.

So können Sie spenden

- Überweisung auf unser Spendenkonto:
AKB 50-6-9 oder
IBAN CH16 0076 1016 0908 1468 2
- Erbschaft oder Legat zugunsten der Stiftung Kifa Schweiz



Jetzt spenden!

www.stiftung-kifa.ch/de/spenden

Das Gütesiegel Zewo zeichnet uns für den gewissenhaften Umgang mit den uns anvertrauten Geldern aus.



Weitere Informationen: stiftung-kifa.ch